

DynamicHTML

- DHTML ist kein festgelegter Standard einer neuen Skript-Sprache, sondern eine einfache Kombination aus HTML, CSS, JavaScript und dem Document Object Model (DOM).
- Das Document Object Model ist der Versuch, alle relevanten Bestandteile einer WWW-Seite als Objekthierarchie abzubilden. Mit CSS kann das Aussehen und die Positionierung der Objekte kontrolliert werden und JavaScript erlaubt eine clientseitige Interaktivität.
- DHTML ist eigentlich nicht schwierig, nur die unterschiedlichen Entwicklungen von Netscape und Microsoft erschweren das cross-browser-taugliche Angebot.

Marc Schanne

2

CSS-weitere Möglichkeiten

- **DerNeusteStandardderCascadingStyleSheets (Version2) bietetnebenderText-Formatierungauch MöglichkeitenzurPositionierungderElementeim Browser-Fenster.**
- **Die100%igeUnterstützungdesStandardswird leidervonkeinemBrowsergeleistet.**
 - **MicrosoftgeheigeneWegeundNetscape4.Xist nichtvollständig.**
- **BesondersinteressantsinddieseMöglichkeitenvon CSSinZusammenhangmitJavaScript, dasdiese Eigenschaftendynamischverändernkann.**

MarcSchanne

3

CSSPositionierung

position:

- **PositionsartdesbeschriebenenHTML-Elements.**
- **ErlaubteAngaben:**
 - **absolute-absolutePositionierung,scrollbar**
 - **fixed-absolutePositionierung,scrolltnichtmit**
 - **relative-relativ,gemessenamVorgängerelement**
 - **static-normalerElementfluss,Standardeinstellung**
- **AußerderPositionierungsartistauchdieAngabe einerStartpositionnotwendig.**

MarcSchanne

4

JavaScriptundHTML

- **eigenständige Programmiersprache**
- **Werkzeug zur Optimierung von WWW-Seiten**
- **Programmtext wird in der HTML-Datei oder in separaten Dateien notiert**
- **Quelltext wird zur Laufzeit interpretiert**
- **WWW-Browser besitzen entsprechend Interpreter-Software**
- **vergleichsweise einfache Sprache**
- **beschränkte Einsetzbarkeit (kein CGI-Script)**
- **unterschiedliche Behandlung in WWW-Browsern**

MarcSchanne

5

JavaScriptundHTML

- **Mit der Verbindung von HTML, Cascading Style Sheets (CSS) und JavaScript wird es möglich dynamisches HTML (DHTML) zu entwickeln.**
- **DHTML erlaubt es während der Anzeige der Webseite einzelne Elemente dynamisch zu verändern.**
- **Die Entwicklung von browser- und plattformübergreifenden DHTML-Lösungen erfordert die Sonderbehandlung der verschiedenen Browser.**
- **Jeden nicht getesteten Browser-Version funktioniert im Zweifel nicht!**

MarcSchanne

6

JavaScript= Sprache+Objektmodell

- **Korrektheit von JavaScript auf verschiedenen Browsern, verschiedenen Plattformen nicht nur abhängig von der Sprache.**
- **JavaScript als Sprache umfasst unter anderem Syntax, Datentypen und einige umgebungsunabhängige Funktionen und Objekte. Hier hat sich von Browser zu Browser oder Version zu Version nicht viel geändert.**
- **Der zweite Teil des JavaScript- 'Systems' in einem Browser ist das Objektmodell (DOM), das für die Repräsentation des HTML-Dokuments im Browser existiert. Hier unterscheiden sich die verschiedenen Browser wesentlich.**

MarcSchanne

7

Anwendungsgebiet von JavaScript

- **Steuerung des Browsers**
- **interaktive Web-Seiten**
- **Schnittstelle zu Java, um z.B. Netzzugriffe zu realisieren**

MarcSchanne

8

JavaScript in einer HTML-Datei

- Üblicherweise JavaScript-Definition im Header der HTML-Datei.
- JavaScript kann aber an einer beliebigen Stelle der HTML-Datei definiert werden.

```
<html><head>
  <script language="JavaScript">
    <!--
      alert("Hi!");
    //-->
  </script></head>
  <body></body>
</html>
```

MarcSchanne

9

JavaScript in einer separaten Datei

- Im Header der HTML-Datei kann mit dem HTML-Tag `<script>` auch eine separate JavaScript-Datei mit JavaScript-Funktionen eingebunden werden:

```
<html>
  <head>
    <script src="url"></script>
  </head>
  ...
```

MarcSchanne

1

JavaScript Datentypen

- Zahlen
- Strings
- BoolescheWerte
- Funktionen
- Objekte
- Arrays
- Null-Wert

MarcSchanne

1

JavaScript Funktionen

- FunktionenhabenDatentyp-Eigenschaften.
- FunktionenkönneninVariablengespeichertwerden.
- VereinbarungvonFunktionenüberdas Schlüsselwort `function`.
- NameeinerFunktionisteinReferenzaufdie Funktion.
- Funktionenkönnenmitmehroderweniger Parameternaufgerufenwerden,alsimformalen Parametersatzangegeben.
- FunktionensindimgesamtenHTML-Dokument sichtbar.

MarcSchanne

1

JavaScript Objekte

- **werdendurch `new`-Operatorangelegt.**
- **`.`-OperatorfürZugriffaufMember-Variablen.**
- **ObjektekönnenandereObjektebeinhalten.**
- **ObjektekönnenMethodenbesitzen.**

MarcSchanne

1

JavaScript Arrays

- **Array-Konstruktor `[]`**
- **DieAnzahlderineinemArraygespeicherten ElementekannanhandderEigenschaft `length` abgefragtwerden.**

MarcSchanne

1

JavaScript

DefinitionenvonVariablen

- **VariablensindinJavaScriptnichttypsicher.**
- **DefinitioneinerVariablemitdemSchlüsselwort `var` (nichtunbedingtnotwendig).**
- **Initialisierung**
 - **beiDefinition**
 - **nachträglich.**

```
var monate;  
monate=12;  
tage=365;  
var schaltjahr=true;  
var stunden=24, minuten=sekunden=60;
```

MarcSchanne

1

FunktioneninJavaScript

Beispiel

- **MitdemSchlüsselwort `function`wirddieDefinition einerFunktioneingeleitet. DahinterfolgteinfreiählbarerFunktionsnameund inKlammern `()`dieParameterliste.**
- **DerInhaltderFunktion(FolgevonAnweisungen) wirdingeschweiftenKlammern `{ ... }` angeschlossen.**

```
function name(Parameterliste){  
    // JavaScript-Anweisungen  
}
```

MarcSchanne

1

Funktionen in JavaScript

- Funktionen sind abgeschlossene JavaScript-Prozeduren.
- Aufruf der Funktion über den Namen.
- JavaScript-Code, der nicht innerhalb einer Funktion steht, wird beim Einlesen der Datei vom WWW-Browsers sofort ausgeführt.

MarcSchanne

1

Funktionen in JavaScript

- Funktion ist ein Anweisungsblock
- Funktionen können innerhalb
 - eines JavaScript-Bereichs oder
 - in einer separaten JavaScript-Datei definiert werden.
- Aufruf der Funktion:
 - innerhalb des einleitenden HTML-Tag `<body ...>` und bei Links `<a href ...>`
 - in einem Formular-Tag wie `<input ...>` (Ereignis)
 - innerhalb einer anderen Funktion

MarcSchanne

1

Funktionen in JavaScript Beispiel

```
<html><head>
  <script language="JavaScript">
    <!--
      function trennstrich() {
        document.writeln('<BR><HR WIDTH="50%" ' +
          '<ALIGN="center"></BR>');
      }
    // -->
  </script>
</head><body>
  <h1>HTML-Seite</h1>
  <script>
    trennstrich();
  </script>
</body></html>
```

MarcSchanne

1

Ausführung einer JavaScript- Funktion

- **Ausführung wenn das Dokument geladen wird.**
- **Ausführung nach Bedarf:**
 - **aus einem Link**
 - **Ereignisgesteuert (z.B. beim Klicken eines Buttons)**
- **Aufruf durch Angabe des Funktionsnamen mit den nötigen Parametern**
- **Eine Funktion kann einen ermittelten Wert an die aufrufende Instanz zurückgeben:** `return wert;`

MarcSchanne

2

AufrufeinerJavaScript- FunktionauseinemLink

```
<script language="JavaScript">
  <!--
    function simple() {
      var ergebnis = eval("1+1");
      alert("1 + 1 = " + ergebnis);
    }
  //-->
</script>
<body>
  Rechnen mit JavaScript-Funktion:
  <a href="javascript:simple()">Wieviel ist 1+1?</a>
</body>
```

MarcSchanne

2

AufrufeinerJavaScript- FunktionnacheinemEreignis

```
<html><head><title>Zahl auf Primzahl checken</TITLE>
<script language="JavaScript">
  <!--
    function begruessen(zeichenkette){
      alert(zeichenkette);
    }
  //-->
</script>
</head><body>
  <form name="Zeichenkette">
    Meldung eingeben:<br> <input type="text" name="Meldung">
    <input type="button" value="Meldung..." onClick=
      "begruessen(document.PrimzahlFormular.Meldung.value)">
  </form>
</body></html>
```

MarcSchanne

2

JavaScriptObjekte Grundlagen

- **JavaScriptisteineobjektbasierteSprache.**
 - **selbstdefinierteObjekte**
 - **imBrowservorhandeneObjekte**
- **Objektebesitzen**
 - **Eigenschaften**
 - **AnsammlungvonDatengewisserDatentypen.**
 - **Methoden**
 - **Funktionen,diedieEigenschaften
manipulierenodermitihnenumgehen.**

MarcSchanne

2

JavaScript Objekte-einBeispiel

- **SchiffhatEigenschaften**
 - **NamedesSchiffes**
 - **GrößederBesatzung**
 - **maximaleLadekapazität**
 - **gegenwärtigeLademenge**
 - **ArtderLadung**

```
function schiff (name, besatzung, maxLadekapazität, aktLademenge, ladungsart) {  
  this.name = name;  
  this.besatzung = besatzung;  
  this.maxLadekap = maxLadekap;  
  this.aktLademenge = aktLademenge;  
  this.ladungsart = ladungsart;  
}
```

MarcSchanne

2

JavaScript Objekte-einBeispiel

```
var cuttySark = new schiff("Cutty Sark", 39, 170, 53, 'tee');  
  
document.writeln('Name des Schiffes: ' + cuttySark.name + '<BR>');  
document.writeln('Besatzungsgröße: ' + cuttySark.besatzung + '<BR>');  
document.writeln('Max. Ladekapazität: ' + cuttySark.maxLadekap + '<BR>');  
document.writeln('Aktuelle Lademenge: ' + cuttySark.aktLademenge + '<BR>');  
document.writeln('Art der Ladung: ' + cuttySark.ladungsart + '<BR>');
```

- **Durch die Funktion schiff und durch die Verwendung des Schlüsselwortes new werden neue Schiff-Objekte erzeugt.**
- **Zugriff auf die einzelnen Eigenschaft des Objekts mit der .-Notation**

MarcSchanne

2

Besonderheiten von Objekten Prototypen

Kreis.prototype
umfang=Kreis_umfang
pi=3.14159

```
u = a.umfang();  
f = a.pi * a.r * a.r;  
b.pi = 4;
```

Kreis-Objekt:a
r=1.0
x=2.0
y=3.0

Kreis-Objekt:b
r=1.0
x=2.0
y=3.0
pi=4;

MarcSchanne

2

Eingebaute Objekte

- **Vordefinierte Objekttypen**
 - String
 - Array
 - Math
 - Date
- **beinhaltet eine Vielzahl von vordefinierten Methoden.**

MarcSchanne

2

Client-Objekte

- **Client-Objekte beinhalten Informationen über die Umgebung in der das JavaScript abläuft.**
- **zwei Client-Objekte**
 - navigator-Objekt
 - window-Objekt

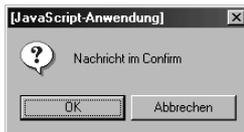
MarcSchanne

2

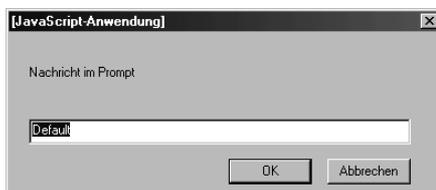
Interaktive Methoden



`alert()` **Nachricht vom Browser**



`confirm()` **liefert true oder false zurück (ok/cancel)**



`prompt()` **liefert die Eingabe des Anwenders zurück. Wenn nichts eingegeben wird "undefined"**

MarcSchanne

2

HTML-Formulare

- **HTML-Formulare beinhalten GUI-Elemente wie**
 - Textfeld, Passwortfeld, Auswahlfläche, Schalter...
- **HTML-Formulare ermöglichen die Erstellung von interaktiven HTML-Seiten, indem Benutzereingaben an den Webserver übermittelt und dort verarbeitet werden.**
- **Der FORM-Tag mit unterschiedlichen INPUT-Tags ermöglicht diese Kommunikation.**
- **Die Übertragung der Daten an den Webserver wird durch Drücken einer SUBMIT-Schaltfläche gestartet.**
- **Rücksetzen auf ursprüngliche Werte mit einer RESET-Schaltfläche.**

MarcSchanne

3

HTML-Formularelemente JavaScript-Anknüpfung

- Für den Zugriff aus JavaScript kann jedes HTML-Element durch das Attribut NAME identifiziert werden.
- Die wichtigsten JavaScript-Anknüpfungen bei den GUI-Elementen für die Ereignisbehandlung sind:
 - **onBlur**
Benutzer verlässt das Feld
 - **onClick**
Benutzer klickt in das Feld
 - **onFocus**
Benutzer aktiviert das Feld

MarcSchanne

3

Dynamische Erzeugung von Browserfenstern

- **Jedes window-Objekt besitzt eine Methode** `open()`.
- **Durch Parameter kann das Aussehen des geöffneten Fensters gesteuert werden.**

```
open(URL, fensterName[, Eigenschaften])
```

MarcSchanne

3

JavaScript&Ereignisse

- **JavaScriptkannaufEreignissereagieren**
 - **Mausbewegung**
 - **KlickmitderMaus**
 - **LadeneinesDokuments**
 - **Fehler**
- **ZumanchenJavaScript-ObjektengibtesEvent-Handler.**
- **Benutzungistoptional**

MarcSchanne

3

Event-Handlerdefinieren

- **Event-HandlerwerdenalszusätzlichesAttribut innerhalbinesHTML-Tagsdefiniert.**

```
<tag Event-Handler-Typ="JavaScript-Anweisungen">
```

- **Eempfiehlt sich Event-Handlernurdortzu verwendenwosievonallenbenutzenBrowsers unterstütztundgleichverstandenwerden!**

MarcSchanne

3

Event-Handler und Objektmodell

- Für den korrekten Einsatz von Event-Handleern muss neben den Unterschieden im Objekt-Modell der verschiedenen Browser (IE, Netscape, W3C) auch ein sehr unterschiedliches Verhalten beachtet werden.
- Welches Verhalten zeigt das folgende Beispiel?

```
<html><body onClick= "alert('BODY');">  
  <div onClick="alert('DIV');">  
    <a href="#" onClick="alert('A');">Link</a>  
</body></html>
```

MarcSchanne

3

Event-Handler und Objektmodell

- In älteren Browsern wird durch Klick auf den Link direkt am Zielobjekt ein sprechendes Klick-Event erzeugt.
- Beim Netscape 4 hingegen sichert das Event von oben nach unten durch die Objekt-Hierarchie und kann auf dem Weg zum Zielobjekt schon abgefangen werden.
Mit der Definition der Funktion `klickHandler()` und `window.document.captureEvents(Event.CLICK);` und `window.document.onClick=klickHandler;` kann z.B. ein Klick-Event schon auf Dokument-Ebene abgefangen werden.

MarcSchanne

3

Event-Handler und Objektmodell

- Der Internet Explorer kennt die verschiedenen Event-Typen aus dem Objekt `window.Event` nicht. Außerdem bewegen sich die Events beim IE genau in umgekehrte Richtung. Im vorherigen Beispiel wird der Event-Handler am Ziel-Objekt zuerst ausgeführt und danach die der Vater-Knoten in der Dokumentstruktur.
- Mit dem IE4 wurde auch ein `_event`-Objekt eingeführt. Falls ein Event eintritt, ist dies eine Eigenschaft von `window` und existiert nur vom Eintritt des Ereignisses bis zum Verlassen oben in der Elementhierarchie. Da die 2 Events gleichzeitig existieren können, reicht ein einziges `event`-Objekt aus.

MarcSchanne

3

Event-Handler und Objektmodell

- Bei Netscape 6 und ebenso beim W3C gibt es kein Objekt namens `window.event`. Das `event`-Objekt wird automatisch erzeugt und als Parameter an die Handler-Funktion übergeben. Nur die Event-Verarbeitungsrichtung spricht der im IE-Modell.
- Das Ausführende einer Standardaktion eines Events kann nach dem Durchsickern bzw. Aufsteigen erfolgen. Wenn eine JavaScript-Funktion zur Behandlung des Events definiert wird, kann dies mit einem `return` die Ausführung der Standardaktion verhindern. Dies ist für unterschiedliche Events mit `true` oder `false`.

MarcSchanne

3

FensterundEreignisse

- **Event-HandlerimBODY-Tag einesDokumentsoderim FRAMESET-Tagdefinieren.**
- **onError()-Handlernurüber eineZuweisungangeben.**



```
<BODY onLoad="begruesse()" onUnload="verabschiede()">
```

```
window.onError=errorPopup;
```



MarcSchanne

3

Ereignisse-Übung

- **VerwendensiedenEvent-Handler onMouseOveraus demHTML-TagAundwechselnSieeineGrafik,die denLinkdarstellt.**
- **Anmerkungen:**
 - mit `new Image()`; **erzeugenSieeinBild-Objekt undmitderZuweisungandas `src`-Attribut könnenSiedienotwendigenBildervorladen.**
 - **FürdasÄnderndesBildesbrauchtIhrIMG-Tag einenNamen.**
 - **onMouseOutistderAnknüpfungspunktfürdas VerlassendesLinks.**

MarcSchanne

4

DHTML

- **DynamicHTML(DHTML)imweiterenSinnesind schon dynamischeVeränderungenwieMouseOver-Grafiken.ImengerenSinnewirdaberunterdiesem ModewortdieMöglichkeitverstanden,Elementeper StyleSheetsansprechenundmanipulierenzu können.**
- **DieunterschiedlicheObjektmodelle(OM)der verschiedenenBrowsererschwerendenEntwurf vonplattformunabhängigemDHTML.**
- **GrundsätzlichgiltdieRegel,dassnurgetestete Browser-Versionensicherunterstütztwerden.**

MarcSchanne

4

Ebenen undJavaScript

- **Um vonJavaScriptausaufmitCSSdefinierteEbenen zugreifenzukönnenmussmandieverschiedenen ObjektmodellederunterschiedlichenBrowserbeachten.**
- **MitdemNavigator4wurdevonNetscape `layers[]` als eigenständigesObjekte-Feldim `document` eingeführt. JedeEbenestelltselbstwiedereinDokumentdar,hat deshalbineigeneEigenschaft `document`.
Beispiel-Zugriffauf `top`-CSS-AttributinEbene `dieEbene`:
`self.document.layers['dieEbene'].document.top`**
- **FürdasObjektmodelldesIEgibteseineandere Zugriffsform.Zugriffüberdie `all`-Collection,überdieauf alleElementegleichberechtigtzugegriffenwerdenkann.**

MarcSchanne

4

JavaScriptObjektmodelle

MSInternetExplorera4:

```
self.document.all['dasBild'].  
src = "neueURL.gif";  
  
self.document.all['dieEbene'].  
style.top = '100px';
```

NetscapeNavigator4:

```
self.document.layers['dieEbene'].  
document.images['dasBild'].src =  
"neueURL.gif";  
  
self.document.layers['dieEbene'].  
top = 100;
```

DasW3ChatebenfallseinenStandardfüreinObjektmodell entwickelt,das'DocumentObjectModel'(DOM).

```
self.document.images['dasBild'].src = "imgN.gif";  
self.document.getElementById("dieEbene").style.top="100px";
```

MarcSchanne

4

Browser-unabhängiges DHTML

- **In der Praxis gibt es dreier verschiedene Objektmodelle, die bei der Entwicklung von plattform-unabhängigem DHTML beachtet werden müssen.**
- **Überblick:**
 - Navigator4 → NetscapeOM
 - IE Explorer4 → MSOM
 - IE Explorer5 & Netscape6 → weitestgehend W3CDOM (Mozilla, Opera)
- `if (document.layers) ...`
`else if (document.all) ...` **nicht mehr ausreichend → „Crossbrowser-Programmierung“**

MarcSchanne

4

Crossbrowser-DHTML

- **100% igsichere Browserabfragengibt es leidernicht, 3 Möglichkeiten habensichetabliert:**
 - **navigator-Objekt**
Eigentlich solltesich der Browser über Attribute
`app???` & `userAgent` **eindeutig und richtig**
identifizieren.
 - **Prüfung auf bestimmte Objekte**
`document.layers` **existiert nur bei N4, aber evtl.**
können Browser zwar das Objekt kennen aber OM
unvollständig implementiert. Bsp. iCab (Mac) kennt
`document.all` **aber nicht ähnlich zu IE.**
 - **Zugriff auf Objekt/Methode prüfen.**
- **In der Praxis ist eine Mischung aus ersterem und zweiten**
Verfahren zu empfehlen.

MarcSchanne

4

Crossbrowser-DHTML

```
userAgent = navigator.userAgent.toLowerCase();  
n4 = document.layers;  
ie = (document.all && userAgent.indexOf("mac") < 0);  
w3c = document.documentElement;  
dhtml = ((n4 || ie || w3c) && userAgent.indexOf("aol") < 0);
```

- **Browser, die man nicht wirklich mit der DHTML-Seite**
testen konnte sind grundsätzlich als unsicher
einzustufen und besser gleich auf eine Ersatzseite
ohne DHTML umzulenken. Umleitung mit JavaScript
(`location.replace()`) oder mit dem META-Tag
im Header.
- **Natürlich kann auch jeder Browser auf eine eigene**
Zugangseite umgeleitet werden.

MarcSchanne

4

Crossbrowser-DHTML

- DieDHTML-FähigkeitendesN4sindinvielen Bereichendeschwächsten →guterAusgangspunkt fürEntwurf.
- NurLayer,mitCSSpositionierteDIV-&SPAN-Elemente,könnenimN4dynamischverändert werden.
- AufweitungfürIE,dortsindalleElemente dynamischveränderbar.
- AnpassunganW3CvonIEausgering(kein `all[]`).
- FürkleineSkriptsisestedurchausakzeptabelbei jederAnweisungeinzelnzwischenden3Modellen zuverzweigen.Beispielfolgt ...

MarcSchanne

4

Crossbrowser-DHTML

Beispiel:

```
<div id="logo"  
style="position:absolute;  
left:10px; top:  
10px">Logo</div>
```

```
if (document.layers)  
    document.layers["logo"].  
        visibility = "hidden";  
else if (document.all)  
    document.all["logo"].style.  
        Visibility = "hidden";  
else if  
(document.documentElement)  
    document.  
        getElementById("logo").  
        style.visibility = "hidden";
```

- EntwurffürgrößereProjektmitCrossbrowser-Funktionen:
ParametrisierenderVerzweigungmiteiner `id`statt festemElement "logo".(ProzeduralerEntwurf)

MarcSchanne

4

Crossbrowser-DHTML

Beispiel:Uhrzeit

```
<html>
<head>
<title>Uhrzeit automatisiert</title>
</head>
<body>

Die Zeit, es ist:
<div id="uhr" style="position:absolute; left:10; top:30">
</div>

<script language="JavaScript1.2">
<!--
function tick() {
  var jetzt = new Date();
  var stunden = jetzt.getHours();
  var minuten = jetzt.getMinutes();
  var sekunden = jetzt.getSeconds();
  if (stunden < 10) stunden = "0"+stunden;
  if (minuten < 10) minuten = "0"+minuten;
  if (sekunden <10) sekunden = "0"+sekunden;
  var zeit = stunden+":"+minuten+":"+sekunden;
```

4

Crossbrowser-DHTML

Beispiel:Uhrzeit

```
if (document.layers) {
  alert("Netscape 4.X");
  document.layers["uhr"].document.write(zeit);
  document.layers["uhr"].document.close(); }
else if (document.all) {
  alert("IE");
  document.all["uhr"].innerHTML = zeit; }
else if (document.getElementById) {
  alert("W3C");
  document.getElementById("uhr").firstChild.nodeValue = zeit;
}
}
setInterval("tick()",1000);
// -->
</script></body></html>
```

MarcSchanne

5